

## Blühtagebuch Leutratal 2015

Auch wenn am Wochenende 13./14. Juni 2015 die letzten öffentlichen Führungen zu den Orchideen im NSG Leutratal stattfanden, werde ich mich bemühen, die **wöchentlich aktualisierte Liste** mit den gerade blühenden Orchideen weiterzuführen.

Das war zumindest mein Plan, doch dann kam alles ganz anders: zuerst hatte ich Urlaub (eine Reise nach Irland) und dann war mir das Wetter viel zu heiß. Das traf übrigens auch für die Orchideen zu. Also: es tut mir leid, aber der Eintag vom 11. Juli wird der letzte in diesem Jahr bleiben, aber im nächsten Jahr werde ich wieder von vorn beginnen - versprochen.

Matthias Müller

(alle Aufnahmen von Matthias Müller, NABU-KV Jena):

### Stand 11. Juni 2015:

Hier nun vor dem letzten Wochenende unserer Führungen durchs Leutratal der aktuelle Blühstand. Von den Knabenkräutern blühen nur noch (spärliche) Reste, der Frauenschuh ist verblüht (das trifft auch auf die allermeisten anderen Standorte zu), das Weiße Waldvöglein ist nun ebenfalls verblüht.

**Bocksriemenzunge**, (**Grünliche** und) **Weiße Waldhyazinthe**, **Fliegenragwurz**, **Großes Zweiblatt**, **Vogelnestwurz** sowie **Mückenhändelwurz** blühen. Neu hinzugekommen sind **Bienenragwurz**, **Rotes Waldvöglein** und **Braunrote Sitter/Stendelwurz**. Andere Sitter-/Stendelwurzarten zeigen deutliche Knospen, blühen aber noch nicht.

### Stand 04. Juni 2015:

Langsam, aber sicher geht die Blühsaison der Knabenkräuter zu ende. Die meisten auf den Wiesen stehenden Pflanzen sind bereits verblüht, nur im Schatten der Büsche sind noch blühende **Helm-** und **Purpurknabenkräuter** zu finden. Auf den Wiesen blühen die **Grünliche** und die **Weiße Waldhyazinthe**, die **Bocksriemenzunge**, das **Große Zweiblatt**, die **Fliegenragwurz** sowie immer mehr **Mückenhändelwurz**. Erste knospige **Bienenragwurz** wurden auch schon gesehen, sie sollten in den nächsten Tagen aufblühen. **Braunrote Sitter/Stendelwurz** und **Rotes Walvöglein** sind noch knospig. Im Buchenwald (ver-)blühen die **Weißes Waldvöglein**. **Vogelnestwurz** ist dort aber weiter zu finden.

Auch am 'geheimen' Standort sind die **Frauenschuh** an Verblühen, am Wochenende ist wohl endgültig Schluss für dieses Jahr.

### Stand 28. Mai 2015:

Die drei kleinen Horste des **Frauenschuh**, die wir auf unseren Führungen zeigen, sind jetzt verblüht. An anderen Standorten, beispielsweise zwischen Ammerbach und Nennsdorf entlang der Wege am halben Hang und im anschließenden Kleinertal blüht er aber noch.

Neu gegenüber dem Stand von vor einer Woche: neben der **Grünlichen Waldhyazinthe** (oben links) blühen nun auch die etwas zierlicheren **Weißer Waldhyazinthen**. Ansonsten sind wie bisher auf den Wiesen **Helm-** und **Purpurnabekraut**, **Bocksriemenzungen** (oben rechts) und **Fliegenragwurz** zu sehen. Vor allem an den sehr sonnigen und trocknen Stellen verblühen aber immer mehr Pflanzen und setzen Samen an, während im Schatten von Büschen noch voll erblühte Pflanzen zu sehen sind. Auch die ersten **Mückenhändelwurz** haben ihre Blüten jetzt geöffnet, auch wenn die meisten Pflanzen noch in Knospe sind.

An den Stellen, an denen sonst das **Rote Waldvöglein** zu finden war, sind wohl wegen der anhaltenden Trockenheit noch nicht einmal die Pflanzen zu sehen, dafür stehen sie aber reichlich im lichten Wald. Bis zur Blüte wird es allerdings noch wenigstens eine, wenn nicht gar zwei Wochen dauern. **Weißes Waldvöglein** (unten) und **Vogelnestwurz** blühen weiterhin.

Die **Rotbraune Sitter/Stendelwurz** (Mitte) ist kurz vor dem Aufblühen. Es gibt wohl aber erstaunlich wenige Pflanzen.

Als Information für Interessierte: In dem kleinen Quellmoor gleich westlich von Leutra blüht das **Breitblättrige Knabenkraut** (*Dactylorhiza majalis*). Auf dem ehemaligen Schießplatz bei Rothenstein haben die (wahrscheinlich angesalbten) **Pyramidenspitzorchideen** (*Anacamptis pyramidalis*) zu blühen begonnen.

Bilder vom 28. Mai 2015:





#### Stand 20. Mai 2015:

Die Knabenkräuter (**Helmknabenkraut** und **Purpurknabenkraut**, aber auch **Dreizähniges** und **Brandknabenkraut** - siehe auch 17.05.!) stehen jetzt in Vollblüte, die ersten Pflanzen sind bereits verblüht und setzen Samen an. In diesem Jahr gibt es besonders viele **Bocksriemenzungen**, die schon schön blühen oder gerade aufblühen. Die weißlich-grünen 'Kerzen' der **Grünlichen Waldhyazinthe** ragen aus den Gräsern hervor, während man die **Fliegenragwurz** nicht so ohne weiteres findet, obwohl es sie reichlich gibt. Die **Mückenhädelwurz** zeigt Knospen, die die rosa gefärbten Blüten schon erahnen lassen.

Im Buchenwald sind die **Korallenwurz** praktisch verblüht, aber man sieht die Samen ansetzenden Pflanzen noch überall. Immer mehr **Vogelnestwurz** kommen jetzt zum Vorschein, sie sind zwar deutlich größer als die Korallenwurz, aber trotzdem wegen ihrer tarnenden Färbung im Buchenlaub nicht gleich zu sehen. Die **Weißes Waldvöglein** blühen im Wald und an schattigen Stellen neben dem Weg.

Der **Frauenschuh** blüht noch, aber die ersten Pflanzen sind auch schon am Verblühen.

#### Stand 17. Mai 2015:

Nun blühen auf den Wiesen auch die **Grünlichen Waldhyazinthen** sowie immer mehr **Bocksriemenzungen** und im Buchenwald die **Weißes Waldvöglein** - neben den weiter unten bereits genannten Arten.

Natürlich stehen auch **Dreizähniges Knabenkraut** und **Brandknabenkraut** in Blüte, im NSG Leutratal allerdings an Standorten, die nur unter Missachtung des Wegegebotes aus der Nähe betrachtet werden könnten. Wer sich für diese beiden Arten interessiert, sollte also deshalb besser auf andere bekannte Standorte in der Umgebung ausweichen. Die durch 'Fotografen' angerichteten Trittschäden in den Wiesen sind leider schon wieder nicht mehr zu übersehen und betreffen nicht nur kleine Jungpflanzen sondern auch eigentlich gut erkennbare große Orchideenpflanzen kurz vor der Blüte.

#### Stand 13. Mai 2015:

Auf den Wiesen und neben den Wegen blühen **Helm-** und **Purpurknabenkraut** (sowie die daraus hervorgegangenen Hybriden *Orchis x hybrida*), **Fliegenragwurz**, **Großes Zweiblatt** und (erste) **Bocksriemenzungen**. Auf die (Grünliche) **Waldhyazinthe** muss immer noch gewartet werden, aber am Wochenende sollten die ersten wohl blühen.

Der **Frauenschuh** blüht weiterhin. Inzwischen hat er auch an immer mehr anderen Standorten um Jena zu blühen begonnen.

Im Buchenwald blühen wie bisher **Korallenwurz** und **Vogelnestwurz**. Die Pflanzen des **Weißes Waldvöglein** zeigen große Knospen, die aber erst am Wochenende blühen werden.

### Stand 7. Mai 2015:

Auf den Wiesen blühen jetzt immer mehr Pflanzen des **Helm-** und des **Purpurknabenkraut** voll auf, so dass man (endlich) den Anblick von 'Orchideenwiesen' genießen kann (1. Reihe, links). Mit etwas Aufmerksamkeit lassen sich die Pflanzen der **Fliegenragwurz** finden (2. Reihe, links), die sowohl in den Wiesen als auch am Weg blühen. Das um Jena weitverbreitete **Große Zweiblatt** blüht natürlich auch schon. Auf blühende **Bocksriemenzungen** werden wir dagegen noch ein paar Tage warten müssen (2. Reihe, Mitte). Erste (Grünliche) **Waldhyazinthen** zeigen weiße Blütenspitzen.

An einem kleinen, nur wenige Pflanzen umfassenden Standort, der allerdings ein paar Meter vom Weg entfernt am Hang liegt, lässt sich blühender **Frauenschuh** (2. Reihe, rechts) finden (am besten mit einem Fernglas zu sehen, aber auch mit bloßem Auge gut zu bewundern). An anderen Standorten in der näheren Umgebung blüht der Frauenschuh noch nicht.

Im Buchenwald zeigen sich viele **Korallenwurz** (1. Reihe, Mitte) und wenige **Vogelnestwurz**, zwei blattgrünlos Orchideenarten; die Pflanzen des **Weißes Waldvögleins** (obere Reihe, rechts) sprießen gleichfalls dort, brauchen aber noch eine oder zwei Wochen, bis sie blühen, an einem sonnigeren Standort haben sich aber bereits erste Blüten geöffnet.

### **Bilder vom 7. Mai 2015**



### Stand 1. Mai 2015:

Inzwischen haben sich bei immer mehr der **Korallenwurz**-Pflanzen die Blüten geöffnet. Ansonsten haben sich in den zwei Tagen noch keine gravierenden Veränderungen ergeben.

### Stand 29. April 2015:

Der Regen hat dafür gesorgt, dass sich die Entwicklung der Orchideen deutlich beschleunigt hat. Heute waren auf den Wiesen einzelne (zumindest zum Teil) aufgeblühte **Helm-** und **Purpurknabenkraut**-Pflanzen zu sehen, daneben eine große Anzahl von diesen Pflanzen mit (dicken) Knospen, die möglicherweise bis zum Wochenende noch aufblühen. Die **Bocksriemenzungen** zeigen gleichfalls (dicke) Knospen, brauchen aber sicher noch ein paar Tage, bevor sie zu blühen beginnen (also wahrscheinlich nicht am kommenden Wochenende). Es haben sich an einigen wenigen **Zweiblättern** die ersten Blüten geöffnet. Das gilt auch für die **Fliegenragwurz**. Am Weg durch den Buchenwald kann man die blattgrünlosen **Korallenwurz** und **Vogelnestwurz** in Knospe finden, die bei geeigneter Witterung an diesem Wochenende möglicherweise noch aufblühen können.

Stand 16. April 2015:

Noch ist von blühenden Orchideen nichts zu sehen, allerdings zeigen sich überall bereits die Blattrosetten mit den noch verhüllten Blüten. Dafür blühen noch die Küchenschellen und die Frühlingsadonisröschen, und die Wiesen füllen sich mit den gelben Blüten der Himmelschlüsselchen.

**Bilder vom 16. April 2015**







## **Blühtagebuch 2016**

(alle Bilder von M. Müller)

### **Dienstag, 26. Juli 2016:**

Noch ist die Orchideen-Saison nicht vorüber, allerdings muss man jetzt wohl länger suchen, um blühende Orchideen zu finden (Aber das ist ja auch ganz schön!). Zu finden sind jetzt noch **Mückenhändelwurz** (letzte Exemplare), **Müllers Sitter/Stendelwurz** und **Breitblättrige Sitter/Stendelwurz**.

Wer sich mit den Biotopansprüchen des **Netzblattes** auskennt, wird auch diese kleine, eher unscheinbare und doch so hübsche Orchidee jetzt in der Blüte finden. Leider ist ein schönes Vorkommen zwischen Leutratal und Cospoth wohl dem Waldumbau zum Opfer gefallen. Dort lässt sich in diesem Jahr keine einzige Pflanze finden.

### **Dienstag, 14. Juni 2016:**

Am vergangenen Wochenende fanden die letzten öffentlichen Führungen in diesem Jahr statt. Blühende Orchideen gibt es aber weiterhin zu entdecken:

**Mückenhändelwurz,**  
**Bocksriemenzunge,**  
(Grünliche und) **Weißer Waldhyazinthe,**  
**Bienenragwurz,**  
**Rotes Waldvöglein,**  
**Braunrote Sitter/Stendelwurz.**

Die anderen Sitterarten zeigen die Blütenknospen.

### **Mittwoch, 08. Juni 2016:**

Am kommenden Wochenende finden in diesem Jahr die letzten Führungen statt. Obwohl die Knabenkräuter und der Frauenschuh nun endgültig verblüht sind und auch nur mit viel Glück noch eine blühende Fliegenragwurz zu entdecken ist, gibt es noch reichlich andere Orchideen zu sehen. Es blühen:

**Mückenhändelwurz,**  
**Bocksriemenzunge,**  
**Grünliche und Weißer Waldhyazinthe,**  
**Großes Zweiblatt,**  
**Bienenragwurz,**  
**Weißes und Rotes Waldvöglein,**  
**Braunrote Sitter/Stendelwurz und**  
**Vogelnestwurz.**

### **Sonnabend, 10. Juni 2016:**

Am Verblühen sind **Frauenschuh, Fliegenragwurz, Helmknabenkraut, Purpurknabenkraut, Grünliche Waldhyazinthe** und **Vogelnestwurz**.

In Blüte stehen **Mückenhändelwurz, Weißes Waldvöglein, Bocksriemenzunge, Großes Zweiblatt, Bienenragwurz** und **Weißer Waldhyazinthe**.

Die Blüte beginnt beim **Roten Waldvöglein** und bei der **Braunroten Sitter/Stendelwurz**.

(Mit Dank an meinen Freund Norbert Lenke für diese ganz aktuelle Information!)

### Freitag, 9. Juni 2016:

Die heftigen Regenfälle haben Teile des Weges ausgewaschen, so dass allen Besuchern festes Schuhwerk angeraten wird. Die feuchte Witterung hat außerdem das ganz schnelle Verblühen der Orchideen aufgehalten und die Vertreter der neu erblühenden Arten gefördert. Es gibt noch alle die vor einer Woche aufgeführten Orchideen zu bewundern:

**Helmknabenkraut**

**Purpurknabenkraut**

**Bocksriemenzunge**

**Großes Zweiblatt**

**Fliegenragwurz**

**Weißes Waldvöglein**

**Grünliche Waldhyazinthe**

**Weißer Waldhyazinthe**

**Vogelneuwurz**

**Mückenhändelwurz**

**(Frauschuh)**

Ob die Bienenragwurz bereits blüht, kann ich noch nicht sagen.

### Sonnabend, 28. Mai 2016:

Der am Anfang der Woche vermutete Trend setzt sich fort: die ersten Knabenkräuter sind verblüht oder verblühen gerade, es gibt aber noch viele Pflanzen von **Helm- und Purpurknabenkraut** zu sehen. Die **Bocksriemenzungen** haben offenbar ein sehr gutes Jahr, denn es gibt ziemlich viele zu entdecken, obwohl die Pflanzen relativ klein bleiben. Natürlich blühen auch viele **Große Zweiblätter**. Dagegen scheint die Blühzeit der **Fliegenragwurz** langsam zu Ende zu gehen. Im Buchenwald und in lichten Gebüschern erblühen **Weißes Waldvöglein**. Neben den **Grünlichen Waldhyazinthen** beginnen nun auch die **Weißer Waldhyazinthen** zu blühen. An den ersten Pflanzen der **Mückenhändelwurz** zeigen sich die rosa Blüten, aber die meisten sind noch sehr knospig. Im Buchenwald findet man **Vogelneuwurz**. An schattigen Plätzen blühen auch noch einige **Frauschuh**. Mit der Korallenwurz hatte ich in diesem Jahr kein Glück, ich habe zwar insgesamt wohl drei Exemplare gesehen, aber jeweils nur einmal, und bei den Führungen dann nicht mehr wiedergefunden.

Auch die ersten Pflanzen des Roten Waldvögels sowie die ersten Sitterpflanzen sind zu finden.

Auf dem ehemaligen Schießplatz bei Rothenstein haben übrigens die **Pyramidenspitzorchis** (*Anacamptis pyramidalis*) begonnen zu blühen.

### Montag, 23. Mai 2016:

Nun gibt es ja endlich (wenigstens ein wenig) Regen, die Natur braucht diese Feuchtigkeit dringend.

Am sonnigen und (zum Teil sehr) warmen Wochenende waren sehr viele Besucher im Leutratatal unterwegs, entweder mit uns und den Sielmanns Naturrangern oder auch privat. Während die ersten Knabenkräuter schon wieder am Verblühen sind, blühen jetzt immer mehr **Grünliche Waldhyazinthen** und **Weißes Waldvöglein** auf. Dem aufmerksamen Betrachter entgeht auch nicht, dass die **Mückenhändelwurz** ihre Blütenstände treibt und dass sich die ersten **Sitter/Stendelwurz** zeigen, obwohl es noch einige Tage dauern wird, bis die Blüten zu sehen sein werden.

Wahrscheinlich bedingt durch die große Trockenheit gab es in diesem Jahr ausgesprochen wenige **Korallenwurz** zu entdecken. Und auch die Knabenkräuter (Helm- und Purpurknabenkraut) blühen bevorzugt in den lichten Gebüschchen und an den Säumen der Gebüsche um die Wiesenflächen, wenn da auch mit zum Teil recht großen Pflanzen, während auf den Wiesen vergleichsweise wenige und wenn, dann eher kleine Pflanzen zu finden sind. Leider ist jetzt auch der **Frauenschuh** bereits am Verblühen, zumindest an dem Standort, den wir bei unseren Führungen zeigen.

Gegenwärtig blühen also:

**Helmknabenkraut**

**Purpurknabenkraut**

**(Dreizähniges Knabenkraut)**

**(Brandknabenkraut)**

**Fliegenragwurz**

**(Frauenschuh)**

**Bocksriemenzunge**

**Großes Zweiblatt**

**Grünliche Waldhyazinthe**

**Weißes Waldvöglein**

**Vogelnestwurz**

**(Korallenwurz)**

Die in Klammern gesetzten Orchideen können wahrscheinlich bei den Führungen nicht mehr gesehen werden. Eine Nachfrage danach bei den Menschen, die führen, lohnt aber trotzdem.

#### **Donnerstag, 19. Mai 2015:**

Die Liste der gerade blühenden Orchideen vom Freitag der vergangenen Woche lässt sich nun noch um die tatsächlich erblühten **Grünen Waldhyazinthen** erweitern. Damit können am kommenden Wochenende Vertreter von wenigstens 9 Orchideenarten im blühenden Zustand bewundert werden. Und wem ein kleiner Umweg nicht zu viel ist, der kann auch die beiden kleinwüchsigen Knabenkrautarten (Dreizähniges und Brandknabenkraut, die heute aber zu Neotinea gestellt sind ) noch entdecken.

Leider nimmt die Zahl der 'Rasenlatscher' wieder zu, die trotz des Wegegebotes in Naturschutzgebieten zu den mitten in den Wiesen stehenden Orchideenpflanzen trampeln, um sie zu fotografieren, obwohl oft nur wenige Meter daneben die gleichen Orchideen direkt neben den Wegen stehen. Die dadurch entstehenden Trittschäden sind schon deutlich zu erkennen.

#### **Freitag, 13. Mai 2016:**

Bei einer Wanderung mit Kindern aus der Talschule habe ich heute im Leutratl als blühende Orchideen gesehen:

**Helmknabenkraut**

**Purpurknabenkraut**

**Dreizähniges Knabenkraut**

**Brandknabenkraut**

**Fliegenragwurz**

**Frauenschuh**

**Vogelnestwurz**

**Bocksriemenzunge**

## **Großes Zweiblatt**

### **Korallenwurz**

In den Startlöchern stehen die **Grünliche Waldhyazinthe** und im Buchenwald die **Weißes Waldvöglein**.

### **Donnerstag, 12. Mai 2016:**

Nicht aus dem Leutratal, aber aus einem anderen von Jenas erlebenswerten Seitentälern, dem Pennickental, sind blühende **Vogelneuwurz** (an feuchteren Stellen), die ersten erblühten **Frauenschuhe** sowie aufblühende **Zweiblätter** zu vermelden - neben den **Helm-** und **Purpurknabenkräutern**. Und wer einmal im Pennickental ist, sollte auch den Weg auf die Hochfläche der Wölmisse wagen, denn da blüht noch das **Blasse Knabenkraut**.

### **Dienstag, 10. Mai 2016:**

Es tut mir leid, dass ich für das vergangene Wochenende nichts geschrieben habe, aber eine wichtige Familienfeier hat mich davon abgehalten in die Natur zu gehen.

Inzwischen stehen viele **Purpur-** und **Helmknabenkräuter** in schöner Blüte. Es blühen auch das **Dreizählige** und das **Brandknabenkraut** sowie erste **Fliegenragwurz** und erste **Korallenwurz** (im Buchenwald). Die Blüten der **Grünlichen Waldhyazinthen** werden sich voraussichtlich bis zum Wochenende ebenfalls öffnen. Was fehlt, das ist Regen - und zwar ziemlich viel. Die **Großen Zweiblätter** sind noch ein bisschen zurück, könnten es aber auch bis zum Wochenende schaffen. Das trifft auch für einige **Bocksriemenzungen** zu. Auch wenn die Eisheiligen vor der Tür stehen und (deutlich) niedrigere Temperaturen bringen sollen, lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall. Im Buchenwald sind die **Weißes Waldvöglein** kräftig am Kommen, aber bis sie blühen, wird noch etwas Zeit vergehen.

Grundsätzlich blüht auch noch das **Blasse Knabenkraut** (*Orchis pallens*) und **Spinnenragwurz**.

### **Sonntag, 1. Mai 2016:**

Dank des tagsüber warmen Wetters haben sich wenigstens an einige **Purpurknabenkräutern** die ersten Blüten geöffnet (linkes Bild). Bei immer mehr **Helmknabenkräutern** zeigen sich die Blütenstände ohne Umhüllung, und auch die (**Grünlichen**) **Waldhyazinthen** (rechtes Bild) scheinen kurz vor dem Erblühen zu stehen.



**Sonnabend, 30. April 2016:**

Heute haben unsere öffentlichen Orchideenführungen begonnen - bei schönem Wetter, aber leider noch ohne aufgeblühte Orchideen. Trotz des warmen Wetters heute hat sich gegenüber Mittwoch noch nicht viel geändert, alles scheint in Wartestellung zu verharren. Wenn es - wie angekündigt - in den nächsten Tagen ein wenig regnen sollte und dann wär-

mer wird, geht es mit dem Aufblühen vermutlich schnell - jedenfalls hoffe ich das. Trotzdem lohnt sich auch jetzt schon ein Besuch im Leutratat.

### **Mittwoch, 27. April 2016:**

Bei unserer heutigen Vor-Führung mit den Orchideenführern hat sich gezeigt, dass wegen des kalten Wetters kaum Änderungen gegenüber dem Stand vom Sonntag aufgetreten sind. Die Knabenkräuter (Helm- und Purpurknabenkraut) zeigen erste knospige Blütenstände, aber noch keine aufgeblühte Einzelblüten. Zweiblatt und Bocksriemenzunge sind noch weiter zurück. Erstaunlicherweise sind die (Grünlichen) Waldhyazinthen auch schon ziemlich weit entwickelt, das war auch schon im vergangenen Jahr zu beobachten. Im Buchenwald war eine (1!) knospende Pflanze von Korallenwurz zu entdecken.

Ob sich an dieser Situation bis zum Wochenende noch viel ändern wird, hängt davon ab, ob in den nächsten Tagen das Wetter tatsächlich wärmer wird, wie vom Wetterbericht versprochen.

### **Sonntag, 24. April 2016:**

Das kühle Wetter bremst hoffentlich die Blühbereitschaft der Orchideen nicht zu stark, denn am Ende dieser Woche beginnen die Führungen im Leutratat, und da möchten wir den Besuchern doch gern ein paar blühende Exemplare zeigen können. An immer mehr Stellen um Jena sind jetzt blühende Spinnenragwurz zu finden, und auch das seltenere Blasse Knabenkraut blüht. Beim Großen Zweiblatt (*Listera ovata*) sind die Blütenknospen zu sehen, bis zur Blüte wird es aber noch ein paar Tage dauern. Auch die Knabenkräuter (*Orchis militaris* und *O. purpurea*) zeigen erste blühbereite Blütenstände, während die Blütenstände der Bocksriemenzungen noch 'eingehüllt' sind. Aber es bleiben ja auch noch ein paar Tage bis zum 30. April ...





Purpurknabenkraut kurz vor dem Aufblühen (links) und Großes Zweiblatt noch ganz in Knospe (rechts)

### **Mittwoch, 20. April 2016:**

Es geht weiter voran mit den Orchideen! Ich war eine Woche am Neusiedler See in Österreich, da blühen das Kleine Knabenkraut (*Anacamptis morio*, früher *Orchis morio*) und die Spinnenragwurz (*Ophrys sphegodes*) schon. Letztere Art hat auch an dem bekannten Standort an der Zietschkuppe zu blühen begonnen. Vom AHO ist zu hören, dass zumindest im Südhaz das Blasse Knabenkraut (*Orchis pallens*) auch bereits blüht.

### **Sonntag, 3. April 2016:**

Auf den Schnee am Freitag folgten zwei schöne und vor allem wärmere Tage, die geradezu danach verlangten in die Natur zu gehen. Und natürlich bietet das Leutratl auch im erst jetzt richtig beginnenden Frühling schon wunderbare Anblicke. Am Weg über der Göschwitzer Sattel blühen im Buchenwald Buschwindröschen und Leberblümchen, auf den Wiesen an den südexponierten Hängen des Leutratals große Flecken mit Veilchen, dazwischen oft auch Kuhschellen. Auf der steilen Wiese an der Eiche leuchten die großen gelben Blüten der Frühlingsadonisröschen, von denen es inzwischen auch auf anderen Wiesen immer mehr Exemplare gibt.

Von den Orchideen sind derzeit erst die Winterblätter der aus dem Mittelmeerraum stammenden Arten zu sehen: Knabenkräuter, Ragwurzarten und Bocksriemenzunge.

Freuen wir uns also darauf, dass in vier Wochen, wenn unsere Führungen beginnen, dann schon blühende Exemplare zu finden sind.





oben: Winterblätter von (Purpur-)Knabenkraut (links) und Boksriemenzunge (rechts)  
unten: Frühlingsadonisröschen (links) und Kuhschellen (rechts)

## **Wöchentlich aktualisierter Report zur Blühsituation 2017**

### **Stand vom 19. August 2017:**

Ich habe heute noch einmal die Herbst-Drehwurz am Seeberg besucht. Sie ist voll erblüht, und es gibt wieder erfreulich viele Pflanzen.

Es ist leider ein bisschen so wie im Leutratal: obwohl man genügend blühende Pflanzen unmittelbar an den Wegen sehen und fotografieren kann, "müssen" viele "Orchideenfreunde" über die Fläche trampeln.

Das war es nun wirklich mit dem Blühtagebuch 2017. Ich habe den festen Vorsatz auch 2018 wieder über die Orchideen im Leutratal zu informieren. Bis dahin!

### **Stand vom 05. August 2017:**

Das wird (wahrscheinlich) der letzte Eintrag im diesjährigen "Blühtagebuch" werden. Die Orchideensaison neigt sich ihrem Ende entgegen. Was noch bleibt, das sind die Pflegearbeiten an den Wiesen, damit wir auch im nächsten Jahr wieder gute Voraussetzungen für ein üppiges Blühen nicht nur der Orchideen haben. Am 16. September sind dafür Helfer ab 9 Uhr in Leutra gerne gesehen.

Für unermüdliche Orchideenfreunde: Gerade beginnt die Herbst-Drehwurz (*Spiranthes spiralis*) zu blühen. Die gibt es aber nicht im Leutratal!

### **Stand vom 23. Juli 2017:**

Die Violette Stendelwurz/Sitter (*Epipactis purpurata*) hat begonnen zu blühen. Der Bestand, den ich kenne, steht zwar nur auf einer relativ kleinen Fläche, aber es sind bestimmt 30 Pflanzen, von denen etwa die Hälfte blüht, die andere Hälfte noch in Knospe steht.

### **Stand vom 15. Juli 2017:**

Nach meinem Urlaub in Dänemark (Nationalpark Thy) will ich mich nun wieder melden.

Ich war vor allem auf der Suche nach dem Netzblatt (*Goodyera repens*). Diese kleine und eher unscheinbare Orchidee ist zugegebenermaßen nicht leicht aufzuspüren. An den mir bekannten Fundorten oberhalb Ammerbach und oberhalb Göschwitz habe ich allerdings keine einzige Pflanze entdecken können. Auch die das Netzblatt oft begleitenden Wintergrün und Birnengrün fehlten fast vollständig.

An eher schattigen Stellen blühten (die letzten?) Roten Waldvöglein, es gab auch Müllers Stendelwurz/Sitter, von beiden allerdings eher kleine, ziemlich "kraftlose" Exemplare, was sicher auf die lang anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen zurück zu führen ist.

### Stand vom 12. Juni 2017:

Am gestrigen Sonntag haben wir die letzten öffentlichen Führungen im Leutratal für dieses Jahr durchgeführt. Aber Naturfreunde können ja das Leutratal auch auf eigene Faust erkunden, Informationen kann man sich dazu im Informationszentrum holen. Und natürlich gibt es auch immer noch reichlich Orchideen zu sehen: **Mückenhändelwurz** und **Bocksriemenzunge** blühen noch in Massen, **Großes Zweiblatt** und **Bienenragwurz** sind ebenfalls in großen Zahlen zu entdecken, die **Braunrote Sitter/Stendelwurz** blüht, man muss sie aber zu finden wissen, **Grünliche** und **Weißer Waldhyazinthe** sind am Verblühen. Andere Sitter-/Stendelwurzarten werden in den nächsten Tagen sicher folgen. Es gibt also weiterhin viel zu entdecken.

*Eine Bemerkung in eigener Sache: Ich werde hier auch noch ein Stück weiter über die Situation im Leutratal berichten. Allerdings bin ich bis zum 1. Juli in Urlaub, danach geht es aber noch weiter.*

### Stand vom 08. Juni 2017:

Die Knabenkräuter und der Frauenschuh sind nun endgültig verblüht.

Nach wie vor blühen **Bocksriemenzunge**, **Großes Zweiblatt**, **Grünliche** und **Weißer Waldhyazinthe**, **Weißer** (am Verblühen) und **Rotes Waldvöglein**, **Bienen-** und **Fliegenragwurz** (am Verblühen), **Vogelnestwurz** und **Braunrote Sitter/Stendelwurz**.

Breitblättrige und Müllers Sitter/Stendelwurz (*Epipactis helleborine* und *E. muelleri*) zeigen deutliche Knospen.

### Stand vom 31. Mai 2017:

**Helm- und Purpurknabenkraut** blühen nur noch in Restexemplaren, die in der Nähe oder unter Büschen stehen. Die meisten anderen sind verblüht.

Dafür blühen **Bocksriemenzunge**, **Großes Zweiblatt**, **Grünliche** und **Weißer Waldhyazinthe**, **Fliegenragwurz**, **Mückenhändelwurz**, **Weißer Waldvöglein**, **Vogelnestwurz**, **Braunrote Sitter/Stendelwurz** und **Bienenragwurz**. **Rotes Waldvöglein** zeigt rosa Knospen und könnte bis zum Wochenende aufblühen.

Frauenschuh ist weitgehend verblüht.

Nur zur Ergänzung: Im benachbarten Naturschutzgebiet "Löschental - Rothensteiner Schießplatz - Spitzer Berg" blühen derzeit gerade besonders viele Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*).

### Stand vom 27. Mai 2017:

Wer noch blühendes **Helm- und Purpurknabenkraut** sehen möchte, der muss sich beeilen, denn die große Wärme und der fehlende Regen sorgen dafür, dass der Blühhöhepunkt bereits überschritten ist. Blühende Pflanzen sind vor allem im Schatten der Büsche noch zu finden.

In Vollblüte stehen **Bocksriemenzunge, Großes Zweiblatt, Grünliche Waldhyazinthe, Weiße Waldhyazinthe, Weißes Waldvöglein, Mückenhändelwurz** und **Vogelnestwurz**. Die ersten **Bienenragwurz** blühen!

Am Verblühen/verblüht sind **Fliegenragwurz** und **Frauenschuh**, den man an den gut zugänglichen Standorten während unserer Führungen wohl nicht mehr blühend findet, wohl aber noch am nordexponierten Hangweg gegenüber.

**Braunrote Sitter/Stendelwurz** zeigt deutliche Knospen.

#### **Stand vom 24. Mai 2017:**

Das verlängerte Himmelfahrts-Wochenende steht bevor, deshalb gibt es schon etwas eher die Information zu den Orchideen. Im Prinzip ist alles (noch) so wie am vergangenen Wochenende.

Es blühen:

Helmknabenkraut,  
Purpurknabenkraut,  
Dreizähniges Knabenkraut,  
Brandknabenkraut,  
Frauenschuh,  
Fliegenragwurz,  
Großes Zweiblatt,  
Bocksriemenzunge (in diesem Jahr besonders viele!),  
Grünliche Waldhyazinthe,  
Weißes Waldvöglein,  
Vogelnestwurz.

Die ersten Knabenkräuter sind bereits verblüht, aber es gibt noch (mehr als) genug von ihnen zu sehen. Dreizähniges und Brandknabenkraut können aber nur bei einer "Extratour" nach der Führung gezeigt werden.

Die Mückenhändelwurz zeigen deutliche Knospen, zum Teil sind schon die rosa Spitzen der Blüten zu sehen.

#### **Stand vom 18. Mai 2017:**

Am kommenden Wochenende ist sicher mit der höchsten Artenzahl blühender Orchideen zu rechnen, viel mehr blühende Arten zu einem Zeitpunkt sind kaum möglich:

Gegenwärtig blühen:

Helmknabenkraut,  
Purpurknabenkraut,  
Dreizähniges Knabenkraut,  
Brandknabenkraut,  
Frauenschuh,  
Fliegenragwurz,  
Großes Zweiblatt,  
Bocksriemenzunge,  
Grünliche Waldhyazinthe,  
Weißes Waldvöglein,

Vogelnestwurz.

Am Verblühen/verblüht: Korallenwurz

Im NSG "Spitzenberg-Schießplatz Rothenstein-Borntal" blühen die letzten Spinnenragwurz, und die ersten Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*) sind kurz vor dem Aufblühen.

#### **Stand vom 12. Mai 2017:**

Leider ist es wieder ziemlich trocken, und es geht nur langsam mit der Entwicklung weiter. Es soll ja möglicherweise wieder einmal regnen und warm werden/bleiben, das würde helfen.

Gegenwärtig blühen:

Helmknabenkraut,

Purpurknabenkraut (und die Hybride aus beiden),

Dreizähniges Knabenkraut,

Brandknabenkraut (und die Hybride aus beiden),

Frauenschuh (aber noch nicht überall),

Fliegenragwurz,

Großes Zweiblatt.

Am Verblühen/verblüht sind: Korallenwurz

Mit deutlichen Knospen/kurz vor dem Aufblühen sind:

Bocksriemenzunge,

Grünliche Waldhyazinthe,

Weißes Waldvöglein,

Vogelnestwurz.

Die ersten beiden könnten an diesem Wochenende ggf. schon erste geöffnete Blüten zeigen.

#### **Stand vom 5. Mai 2017:**

Der Regen und die etwas wärmere Witterung haben dafür gesorgt, dass sich die Orchideen weiterhin erfreulich entwickeln. Bei den Knabenkräutern (**Helm- und Purpurknabenkraut**) blühen immer mehr Pflanzen auf und bei weiteren erscheinen die Blütenstände. **Fliegenragwurz** und **Korallenwurz** blühen, ebenso an einem Standort der **Frauenschuh**. Bei ersten **Großen Zeiblättlern** haben sich einzelne Blüten geöffnet. **Brandknabenkraut** und **Dreizähniges Knabenkraut** blühen ebenfalls, aber nicht dort, wo wir normalerweise bei unseren Führungen entlang gehen.

Die Knospen der Bocksriemenzungen lassen hoffen, dass sie in den nächsten Tagen ihre Blüten öffnen könnten. Die Knospen der Grünlichen Waldhyazinthe sind an vielen Pflanzen 10 cm hoch. Im Buchenwald sind nun auch die ersten Pflanzen des Weißes Waldvöglein erschienen. Vielleicht blühen nun auch bald die Vogelnestwurz auf.

Ein Besuch im Leutratal lohnt sich also, auch wenn die 'Hochblüte' noch bevorsteht.

#### **Stand vom 1. Mai 2017:**

Inzwischen sind die Frauenschuh, die unten zu sehen sind, voll erblüht. Das liegt wohl daran, dass dieser kleine Standort besonders günstig gelegen ist. An den anderen Standorten, die ich in den vergangenen Tagen aufgesucht habe, sind die Pflanzen noch nicht so weit entwickelt.

Mir wurde heute auch gesagt, dass im Leutratat Brandknabenkraut und Dreizähniges Knabenkraut zu blühen begonnen hätten. Das werde ich in den nächsten Tagen überprüfen.

### **Zwischenbemerkung vom 29. April 2017:**

Heute haben unsere öffentlichen Führungen begonnen, und leider sind schon wieder die ersten deutlichen Spuren von Fotografen zu sehen, die sich unbedingt in den Wiesen unmittelbar neben die blühenden Orchideen legen 'müssen'. Es wäre schön, wenn sich alle Besucher an das Wegegebot im Naturschutzgebiet halten würden.

Meine Bilder sind übrigens alle von den Wegen aus (ggf. mit Teleobjektiv) fotografiert. Und wenn ich ein Bild mit besonderem Blickwinkel machen möchte, dann warte ich eben, bis eine solche Pflanze am Wegrand blüht.

### **Stand 26. April 2017 (mit Ergänzungen vom 28. April):**

Die warmen Tage im März und vor Ostern haben mich hoffen lassen, dass es in diesem Jahr mit dem Beginn der Orchideenblüte anders, nämlich besser wird, als es im vergangenen Jahr war. Die kalte Witterung seit Ostern hat allerdings die Befürchtung genährt, dass es gegenwärtig ebenso wenige blühende Orchideen zu sehen geben wird wie 2016. Zum Glück ist es nicht ganz so schlimm.

Auf den Wiesenflächen sind viele Knabenkraut-Pflanzen, wahrscheinlich Bastard-Knabenkraut (*Orchis x hybrida*) [aus Helm- (*Orchis militaris*) und Purpurknabenkraut (*O. purpurea*)] kurz vor dem Aufblühen, bei einigen Pflanzen haben sich schon Blüten geöffnet. Wenn es nicht noch einmal kälter wird und die Sonne wenigstens ein paar Stunden scheint, sollten also auch am kommenden Wochenende noch ein paar mehr Blüten offen sein. Ich habe auch schon eine blühende Fliegenragwurz gefunden (mit zwei offenen Blüten). Helmknabenkraut, Purpurknabenkraut, Bocksriemenzunge, Großes Zweiblatt und Grünliche Waldhyazinthen zeigen deutliche Knospen, brauchen aber sicher noch einige Tage.

Im Buchenwald haben die Korallenwurz zu blühen begonnen, allerdings eher (noch?) spärlich, aber das ich nicht mehr gefunden habe, kann auch daran liegen, dass die Pflanzen klein und wegen ihrer Färbung auch ganz gut getarnt sind. Meine Frau hat allerdings noch ein paar mehr gesehen.

Ich habe aber erstaunt festgestellt, dass der Frauenschuh schon große, dunkelgefärbte Knospen hat.

Meine Empfehlung: Wer ohnehin plant, in dieser Saison noch einige Male das Leutratat zu besuchen, oder wer es nicht mehr länger aushalten kann, der sollte sich nicht abhalten lassen und am kommenden verlängerten Wochenende an einer unserer Führungen teilnehmen. Wer sich 'nur' von einer Vielzahl blühender Orchideen verschiedener Arten erfreuen lassen will, kann auch noch eine oder zwei Woche(n) warten.







Im Buchenwald hat die Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*) zu blühen begonnen (oben links), auf den Wiesen öffnen immer mehr Knabenkraut-Pflanzen (*Orchis x hybrida*) ihre Blüten (oben rechts). Das Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*) braucht aber wohl noch ein bisschen Zeit (Mitte links). Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) zeigt schon große Knospen und z.T. bereits ein wenig Gelb (Mitte rechts). Ich weiß jetzt, dass das (unten links) eine Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*) und kein Hybrid ist (Vielen Dank an Hartmut Fritzsche, AHO SHK). Helmknabenkraut (*Orchis militaris*) ist kurz vor dem Aufblühen (unten rechts)

### Stand 17. April 2017:

Auch wenn es derzeit draußen eher kalt und nass ist, die wärmeren Tage vor Ostern haben dafür gesorgt, dass die ersten Vertreter einiger Orchideenarten blühen und Vertreter einiger anderer Arten (Helmknabenkraut, *Orchis militaris*, und Großes Zweiblatt, *Listera* bzw. jetzt: *Neottia ovata*) bereits deutlich gefärbte Knospen zeigen. Erwartungsgemäß gehören die Spinnenragwurz (*Ophrys sphegodes*) und das Blasse Knabenkraut (*Orchis pallens*) zu den ersten blühenden Orchideen. Sie sind allerdings im Leutratatal schwieriger zu finden, weshalb es wohl einfacher ist, sie an anderen Orten, zum Beispiel an der Zietschkuppe (Danke für den Hinweis an die Sielmanns Natur-Ranger Jena!) oder in der Nähe des Schottplatzes auf dem Jenaer Forst aufzusuchen.

Ich war übrigens auch in diesem Jahr in der Woche vor Ostern am Neusiedler See in Österreich. Dort blühen um diese Zeit eigentlich auch die Spinnenragwurz, in diesem Jahr aber war das Ergebnis eher (sehr) schwach: an Stellen, an denen in den vergangenen Jahren hunderte Pflanzen blühten, waren diesmal nur wenige Exemplare zu finden. Möglicherweise ist das eine Folge der (zu) lang anhaltenden Trockenheit im Herbst, Winter und zeitigem Frühjahr. Zum Glück gab es aber einigermaßen reichlich das blühende Kleine Knabenkraut (*Orchis* bzw. jetzt: *Anacamptis morio*) zu entdecken. Was ich erstaunlich finde: bei uns beginnt in diesem Jahr die 'Blühsaison' praktisch zur gleichen Zeit und nicht um etwa 10 Tage später, wie sonst.



Blasses Knabenkraut (*Orchis pallens*) mit Graupel-Schnee im Jenaer Forst

### Stand 30. März 2017:

Das anhaltend schöne und warme Wetter und der nun mit Macht heranstürmende Frühling macht neugierig auf die erwachende Natur und die kommende Orchideensaison. Noch ist ja ein paar Wochen Zeit, bis die ersten Blüten der Orchideen erscheinen werden, aber natürlich

sind die Winterrosetten der Knabenkraut- und der Ragwurzararten sowie der Bocksriemenzunge schon längere Zeit erschienen. Und sie sind in reicher Zahl bereits zu finden. Das verspricht ein gutes Orchideenjahr - zumindest hoffe ich das.

Die Winterlinge im Rautal und die Märzenbecher in den Wäldern um Jena sind verblüht. Dafür blühen jetzt auf den Wiesen im Leutrotal Kuhschellen und Frühlingsadonisröschen, Veilchen und Frühlingsfingerkraut. Die ersten Schlüsselblumen öffnen ihre Blüten. In den Wäldern beginnen die Buschwindröschen zu blühen, Leberblümchen sind in Vollblüte, der Seidelbast ist am Verblühen.

Es lohnt sich also schon einmal die erwachende Natur zu besuchen, um zu erleben, wie sie sich praktisch von Tag zu Tag verändert.







Noch sehen die Wiesen im Leutratatal recht kahl aus (oben links). Aber mit ein bisschen Suchen lassen sich die Rosetten der Orchideen finden: oben rechts ist das "große" Purpurknabenkraut unterhalb des alten Weinbergs zu sehen, unten links zwei Bocksriemenzungen und unten rechts mehrere Ragwurzrosetten (ich nehme an, dass es sich um Bienenragwurz handelt, zumindest blühten die in den vergangenen Jahren an dieser Stelle).

### **31. Juli 2018:**

Das soll es für dieses Jahr nun endgültig gewesen sein, zumindest rund um Jena.

Im Rautal waren übrigens keine Violetten Stendelwurz/Sitter aufzufinden. Für diese Art ist 2018 offenbar kein gutes Jahr, denn auch an anderen, normalerweise stabilen Standorten war nur wenig oder nichts von ihnen zu sehen. Herr Ertel von den Sielmanns Naturrangern Jena teilte uns aber mit, dass er im "Isserstädter Holz" um die 40 blühende Exemplare von *Epipactis purpurata* gefunden hat. Das scheint dann in diesem Jahr der einzige "gute" Standort in Jenas Umgebung gewesen zu sein.

Freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Saison, auch wenn es bis dahin noch ewig lange dauert!

### **So., 15 Juli 2018:**

Ich habe nach der Violetten Stendelwurz/Sitter geschaut. Ich kenne nur den Standort im Rautal bei Closewitz. Dort blühten im vergangenen Jahr etwa 20 Pflanzen. In diesem Jahr konnte ich nicht eine einzige Pflanze an diesem Standort finden. Ganz am Waldrand standen zwei (wohl schon geraume Zeit) verblühte Sitter/Stendelwurz, die aber meines Erachtens nach keine Violetten Sitter/Stendelwurz sind. Am kommenden Sonnabend unternimmt der AHO eine Exkursion ins Rautal, vielleicht haben wir da ja mehr Glück?

### **Mi., 11. Juli 2018:**

Mittlerweile blüht auch das **Kriechende Netzblatt** (*Goodyera repens*). Allerdings gibt es leider immer weniger Pflanzen. Vor allem an den Standorten oberhalb Ammerbach und oberhalb Göschwitz (Über der Lutzschke) konnten (bisher) wie im vergangenen Jahr keine Pflanzen mehr gefunden werden.

### **Mi., 04. Juli 2018:**

An den dafür geeigneten (feuchten) Standorten blühen die **Sumpfsitter/-stendelwurz** sehr schön, dazu natürlich auch noch - wenn auch an anderen Standorten - die anderen Arten: **Braunrote Sitter/Stendelwurz**, **Müllers Sitter/Stendelwurz** und **Breitblättrige Sitter/Stendelwurz**. Für die Violette Sitter/Stendelwurz ist es wahrscheinlich noch ein bisschen früh, aber ich werde in den nächsten Tagen nach ihnen schauen.

### **So., 24. Juni 2018:**

Nun sind auch **Mückenhändelwurz** und **Rotes Waldvöglein** deutlich am Verblühen und nur noch in einzelnen Exemplaren zu finden. **Braunrote Sitter/Stendelwurz**, **Breitblättrige Sitter/Stendelwurz** und **Müllers Sitter/Stendelwurz** (und wahrscheinlich auch weitere Sitter-/Stendelwurzarten blühen (noch) schön.

### **Sa., 16. Juni 2018:**

Auch wenn die öffentlichen Führungen für dieses Jahr beendet sind, schaue ich weiter nach den Orchideen. Gegenwärtig blühen im Leutratal:

Mückenhändelwurz (*Gymnadenia conopsea*)  
Rotes Waldvöglein (*Cephalanthera rubra*)  
Braunrote Sitter/Stendelwurz (*Epipactis atrorubens*)  
Breitblättrige Sitter/Stendelwurz (*Epipactis helleborine*)  
Müllers Sitter/Stendelwurz (*Epipactis muelleri*)

und im kleinen Quellmoor:  
Sumpfsitter (*Epipactis palustris*)

### **So., 10. Juni 2017:**

Wir haben heute unsere letzten öffentlichen Führungen in diesem Jahr absolviert. Wer möchte, kann ja auf eigene Faust durchs Leutratat gehen und nach den noch blühenden Orchideen schauen. Blühend zu sehen sind:

Mückenhändelwurz  
Bienenragwurz (in diesem Jahr eher selten)  
Rotes Waldvöglein  
Braunrote Sitter/Stendelwurz

Von den anderen Sitterarten (Müllers und Breitblättrige Sitter/Stendelwurz) sowie von der Sumpfsitter/-stendelwurz sind die Blütenknospen gut zu sehen, die werden also bald aufblühen.

### **Do., 07. Juni 2018:**

Das letzte Wochenende mit öffentlichen Führungen steht nun bevor. Wir möchten schon einmal allen einen herzlichen Dank sagen, die in diesem Jahr so zahlreich an unseren Führungen teilgenommen und unsere Arbeit durch ihre Spenden unterstützt haben.

Derzeit blühen:  
Weiße Waldhyazinthe (am Verblühen)  
Grünliche Waldhyazinthe (weitgehend verblüht)  
Mückenhändelwurz  
Bochsriemenzunge (am Verblühen)  
Rotes Waldvöglein  
Braunrote Sitter/Stendelwurz  
Bienenragwurz  
Großes Zweiblatt (am Verblühen)  
Vogelnestwurz (am Verblühen)

Auch wenn die "Hoch-Zeit" der Orchideenblüte vorbei ist, ein Besuch lohnt sich immer noch.

### **So., 03. Juni 2017:**

Es blühen auf der "Sommerseite"  
Grünliche Waldhyazinthe (am Verblühen/verblüht)  
Weiße Waldhyazinthe

Mückenhändelwurz  
Bocksriemenzunge (am Verblühen)  
Rotes Waldvöglein  
Braunrote Sitter/Stendelwurz  
Vogelnestwurz  
Großes Zweiblatt (am Verblühen/verblüht)  
Fliegenragwurz (am Verblühen/verblüht)  
Bienenragwurz

Ich habe bisher nur zwei Bienenragwurz gefunden, und die waren eher klein. Vielleicht haben wir heuer ein schlechtes Bienenragwurz-Jahr?

#### **Do., 31. Mai 2018:**

An der "Sommerseite" (das ist die Seite, an der wir bei unseren Führungen normalerweise gehen) blühen:

Grünliche Waldhyazinthe  
Weiße Waldhyazinthe  
Mückenhändelwurz  
Bocksriemenzunge  
Rotes Waldvöglein  
Braunrote Sitter/Stendelwurz  
Vogelnestwurz  
Fliegenragwurz  
Großes Zweiblatt

Die Knabenkräuter sind praktisch alle verblüht. Bienenragwurz habe ich noch nicht gesehen.

An der "Winterseite" blüht dagegen das Helmknabenkraut noch schön, außerdem Weißes Waldvöglein, Grünliche und Weiße Waldhyazinthe, Großes Zweiblatt, Vogelnestwurz und Mückenhändelwurz.

#### **Sa., 26. Mai 2018:**

Nur ein kurzer Zwischenbericht: Die ersten Mückenhändelwurz sind erblüht, die meisten stehen aber noch in Knospe, Rote Waldvöglein und Braunrote Sitter/Stendelwurz fangen wohl demnächst mit dem Blühen an. Der Frauenschuh ist nun offenbar endgültig verblüht, auch an den schattigen Stellen auf den nordexponierten Hängen; man kann die gewesene Schönheit der Blüten aber noch erahnen. Nach dem Regen sind wieder mehr Vogelnestwurz zu finden.

Im kleinen Quellmoor blüht das Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*).

#### **Mi., 23. Mai 2018:**

Die "Entspannung" hat nicht lange angehalten, durch die herrschende Wärme sind bereits recht viele der Knabenkräuter verblüht oder verblühen noch. Lediglich an schattigen Stellen sind noch schöne, ansehnliche Exemplare von Helm- und Purpurknabenkraut zu finden. Die

kleineren Knabenkräuter (Dreizähniges und Brandknabenkraut) sind wohl verblüht. Dafür blühen nun auch die Weißen Waldhyazinthen.

Helmknabenkraut ( <i>Orchis militaris</i> )	am Verblühen
Purpurknabenkraut ( <i>Orchis purpurea</i> )	am Verblühen
Großes Zweiblatt ( <i>Listera ovata</i> )	
Fliegenragwurz ( <i>Ophrys insectifera</i> )	am Verblühen
Frauenschuh ( <i>Cypripedium calceolus</i> )	verblüht bzw. am Verblühen
Vogelneuwurz ( <i>Neottia nidus-avis</i> )	
Dreizähniges Knabenkraut ( <i>Neotinea tridentata</i> )	verblüht
Brandknabenkraut ( <i>Neotinea ustulata</i> )	verblüht
Bocksriemenzunge ( <i>Himantoglossum hircinum</i> )	
Grünliche Waldhyazinthe ( <i>Platanthera chloranta</i> )	
Weißer Waldhyazinthe ( <i>Cephalanthera bifolia</i> )	
Weißes Waldvöglein ( <i>Cephalanthera damasonium</i> )	

Mückenhändelwurz, Rotes Waldvöglein und Braunrote Sitter/Stedelwurz werden demnächst ihre Blüten zeigen. Noch sind keine blühenden Bienenragwurz zu sehen, aber das kann sich schnell ändern.

#### **Do., 17. Mai 2018:**

Der Regen der letzten beiden Tage war sehr nötig und hat für ein wenig "Entspannung" gesorgt, reicht aber sicher noch (lange) nicht aus, um die Lage hinsichtlich der Bodenfeuchtigkeit wirklich zu entspannen. Ich denke, dass wir jetzt wieder auf ein paar Vogelneuwurz hoffen können. Allerdings ist der Frauenschuh an dem Standort, an dem er zum 1. Mai geblüht hat, am Verblühen.

Es blühen:

Helmknabenkraut ( <i>Orchis militaris</i> )
Purpurknabenkraut ( <i>Orchis purpurea</i> )
Großes Zweiblatt ( <i>Listera ovata</i> )
Fliegenragwurz ( <i>Ophrys insectifera</i> )
Frauenschuh ( <i>Cypripedium calceolus</i> )
Vogelneuwurz ( <i>Neottia nidus-avis</i> )
Dreizähniges Knabenkraut ( <i>Neotinea tridentata</i> )
Brandknabenkraut ( <i>Neotinea ustulata</i> )
Bocksriemenzunge ( <i>Himantoglossum hircinum</i> )
Grünliche Waldhyazinthe ( <i>Platanthera chloranta</i> )
Weißes Waldvöglein ( <i>Cephalanthera damasonium</i> )

Die Mückenhändelwurz zeigt Knospen, die Pflanzen der Braunroten Sitter/Stedelwurz zeigen sich auch bereits.

#### **So., 13. Mai 2018:**

Die Korallenwurz sind nun endgültig verblüht bzw. vertrocknet, denn von den über 30 direkt am Wege stehenden Exemplaren lässt sich mit viel Mühe noch ein einziges Pflänzchen finden, das wohl nicht einmal Samen ansetzt, der Rest ist "verschwunden". Das trifft wohl auch

für die Vogelnestwurz zu, jedenfalls für die am Weg im Buchenwald blühenden Pflanzen. Die ersten Knabenkräuter verblühen auch schon, aber es kommen immer noch welche nach, so dass noch die volle Pracht zu sehen ist. Der Frauenschuh wird wohl in dieser Woche verblüht sein.

Auf dem benachbarten Rothensteiner Schießplatz haben die ersten beiden Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*) ihre Blüten geöffnet.

### **Do., 10. Mai 2018:**

Die anhaltende Trockenheit und die Hitze sorgen gemeinsam dafür, dass die Orchideen (leider) viel zu schnell verblühen, andererseits aber auch viel schneller aufblühen oder jedenfalls Knospen treiben.

Gegenüber der letzten Liste vom Montag hat sich nichts geändert, allerdings ist die Korallenwurz wohl am Wochenende verblüht. An einzelnen Stellen blühen dafür die Weißen Waldvöglein schon:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*) am Wochenende wahrscheinlich verblüht!

Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)

Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)

Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)

Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)

Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*)

Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Dreizähliges Knabenkraut (*Neotinea tridentata*)

Brandknabenkraut (*Neotinea ustulata*)

Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum*)

Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chloranta*)

Weißes Waldvöglein (*Cephalanthera damasonium*)

### **Mo., 07. Mai 2018:**

Die Liste der derzeit im Leutratl blühenden Orchideen wird immer länger:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*) verblüht allmählich!

Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)

Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)

Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)

Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)

Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*)

Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Dreizähliges Knabenkraut (*Neotinea tridentata*)

Brandknabenkraut (*Neotinea ustulata*)

Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum*)

Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chloranta*)

Außerdem zeigen die ersten Weißen Waldvöglein deutliche Knospen.

An den entsprechenden Stellen (vor allem außerhalb des Leutratal) blühen auch Blasses Knabenkraut, Stattliches Knabenkraut und Spinnenragwurz.

### **Do., 03. Mai 2018:**

Es ist noch nicht viel Neues passiert, derzeit blühen im Leutratal:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*)  
Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)  
Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)  
Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)  
Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)  
Frauschuh (*Cypripedium calceolus*)  
Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Die Bocksriemenzungen sollten dann vielleicht am Wochenende auch zu blühen beginnen.

### **So., 29. April 2018:**

Die ersten vier Führungen in diesem Jahr sind nun gerschafft, und der Zuspruch war erfreulich groß - kein Wunder bei diesem Wetter und dem Angebot an blühenden Orchideen. Leider beginnen damit auch wieder die Probleme, weil sich Fotografen unbedingt, wenn auch nach eigenen Angaben "vorsichtig", vor die Pflanzen in die Wiesenflächen legen, trotz Zaun. Ich wiederhole mich hier gern: es gibt überall unmittelbar am Weg fotografierwürdige Exemplare, so dass niemand in die Flächen laufen muss.

Neben den bereits genannten Arten (s. 26. April) blühen nun auch die Frauenschuh-Pflanzen (*Cypripedium calceolus*), die vom Weg aus zu sehen sind, und im Buchenwald die Vogel-nestwurz (*Neottia nidus-avis*).

### **Do., 26. April 2018:**

Die Führungen können beginnen, und es gibt auch schon eine ganze Anzahl blühender bzw. aufblühender Orchideen zu entdecken. Aktuell blühen entlang unseres Weges:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*)  
Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)  
Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)  
Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)  
Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)

Frauenschuh, Bocksriemenzunge und Grünliche Waldhyazinthe zeigen deutliche, knospige Blütenstände, es könnte also sein, dass auch sie am Wochenende anfangen zu blühen.

An den bekannten Standorten um Jena blühen Blasses Knabenkraut (*Orchis pallens*) und Spinnenragwurz (*Ophrys sphegodes*). Auch das Dreizählige Knabenkraut (früher: *Orchis tridentata*, heute: *Neotinea tridentata*) hat begonnen zu blühen.

**Sa., 21. April 2018:**

Heute habe ich nachgeschaut, ob das Kleine Knabenkraut (früher: *Orchis morio*, heute: *Anacamptis morio*) schon blüht und bin zum Bottendorfer Hügel gefahren. Und ich wurde nicht enttäuscht, denn im wahrscheinlich größten Thüringer Vorkommen dieser um Jena eher zu den Raritäten zählenden Art blühten schon eine große Zahl von ihnen, und noch viel mehr waren im Kommen (Bild links). Ein Besuch lohnt sich immer. Zum Beweis rechts ein Bild, auf dem auch ein Wollschweber beim Besuch einer Blüte zu sehen ist.





**Mi., 18. April 2018:**

*Ich werde ab jetzt wieder mittwochs oder donnerstags den Blühzustand beschreiben, damit sich Interessenten fürs Wochenende besser einrichten können.*

Die Orchideen, sie entwickeln sich! Die (Grünliche) Waldhyazinthe (oben links) zeigt schöne Knospen, aber - das haben mich die letzten Jahre gelehrt - es dauert sicher noch länger als vielleicht vermutet, bis sie dann wirklich erblühen. Das erste Helmknabenkraut (unten links) zeigt bereits einen rotvioletten Blütenstand, das lässt hoffen, dass wir in 10 Tagen auch bei den ersten Führungen blühende Orchideen sehen werden. Purpurknabenkraut (oben rechts das "große" Purpurknabenkraut unterhalb vom Weinberg) und auch die Bocksriemenzungen zeigen dicke, noch verhüllte Knospen. Neben den vorjährigen trockenen Blütenständen der Mückenhändelwurz sprießen auch schon die neuen Blätter heraus. Der Frauenschuh (unten rechts) ist noch etwas zurück, aber im vergangenen Jahr ging dann auch alles viel schneller als erwartet, und er blühte am 1. Mai. Ich habe diese Hoffnung nicht aufgegeben.





**Sa., 14. April 2018:**

Die schon sichtbaren Orchideen wachsen und gedeihen bei dem warmen (leider etwas trockenem) Wetter weiter. Neben (wieder sehr vielen) Rosetten von Bocksriemenzungen, (Helm- und Purpur-)Knabenkräutern und (Fliegen- und Bienen-)Ragwurz kommen nun auch Großes Zweiblatt und Waldhyazinthen. Im Forst/Schottplatz zeigen sich gut entwickelte Rosetten des

Blassen Knabenkrautes. Im Kleinertal konnte ich allerdings noch keine Frauenschuh entdecken, aber ich habe auch nicht sehr intensiv nachgesucht, und ich habe ohnehin den Eindruck, dass der Frauenschuh dann ziemlich rasch kommt, wenn er die Zeit für richtig hält ;-)

Ich wiederhole mich hier gerne: auch ohne blühende Orchideen lohnen sich derzeit Ausflüge in die Natur, denn es ist eine (leider viel zu schnell vergehende) Pracht, was da gerade blüht. Ich finde, dass es in diesem Jahr auffällig viele Leberblümchen gibt, darunter auch wieder die rosafarbenen, die ich lange vermisst habe. Und ich habe eine sehr schön blühende Europäische Haselwurz (*Asarum europaeum*) fotografiert, bei der man die Blüten nicht erst "ausgraben" musste (s. Bild).



### **Sa., 07. April 2018:**

In drei Wochen ist es wieder so weit, dann beginnen wir mit den öffentlichen Führungen zu den Orchideen. Was gibt es derzeit im Leutratl schon zu sehen? Auf alle Fälle zeigen sich sehr viele Winterrosetten, und das lässt auf eine gute Orchideensaison hoffen. Die Fröste während des späten Wintereinbruchs haben zwar ihre Spuren hinterlassen, aber vor allem an Pflanzen, die ungeschützt stehen. Und die Schäden sehen nicht schlimmer aus als in den Jahren vorher. Ich bin gespannt, wie sich das in den nächsten drei Wochen entwickeln wird.

Allerdings lohnt sich ein Spaziergang durch das Leutratl auch jetzt schon: Veilchen blühen in großen Mengen, die Schlüsselblumen zeigen an, dass sie bald ihre Blüten öffnen, Küchenschellen und Adonisröschen blühen auch, im Wald findet man blühenden Seidelbast. Wer im Buchenwald nach oben geht, kann auf der rechten Seite des Weges einen richtigen Teppich von Leberblümchen sehen, ein sehr schöner Anblick im noch sonnendurchfluteten Wald.

### **Sonntag, 14.07.2019:**

Schon seit Jahren nehme ich mir vor, nach Ende der öffentlichen Führungen nach den Sittern/Stendelwurz zu schauen, heute endlich habe ich das in die Tat umgesetzt. Das Wetter war zwar etwas feucht, aber die Wochen zuvor waren viel zu trocken, so dass der Regen richtig wichtig ist. Leider haben die Sitter/Stendelwurz unter der trockenen Hitze im Juni so sehr gelitten, dass sie praktisch alle in der Blüte vertrocknet sind. Es gab zwar ziemlich viele **Müllers Sitter/Stendelwurz** (*Epipactis muelleri*), aber kaum eine hat Samen angesetzt. Etwas besser sah es bei den **Breitblättrigen Sitter/Stendelwurz** (*E. helleborine*) aus, von denen ich nur einige wenige Exemplare gefunden habe, die aber Samen angesetzt hatten. Ich habe vielleicht auch ein Exemplar **Kleinblättrige Sitter/Stendelwurz** (*E. microphylla*) gefunden, da bin ich mir aber nicht sicher, ob es die wirklich war. Diese Pflanze hatte geblüht und Samen angesetzt.

### **Sonntag, 16.06.2019:**

Heute waren unsere letzten Orchideenführungen in diesem Jahr. Noch blühen **Mückenhändelwurz**, **Bienenragwurz** und **Rote Waldvöglein** sehr schön, während die **Waldhyazinthen** deutlich am Verblühen sind. Leider gibt es auch in diesem Jahr nur wenige **Braunrote Sitter/Stendelwurz**, aber Breitblättrige und Müllers Sitter/Stendelwurz zeigen ihre Knospen immer deutlicher und richten sich langsam auf.

Ich bin jetzt zwei Wochen im Urlaub an der Nordsee, werde aber danach (wahrscheinlich) noch ein bisschen nach Sitter/Stendelwurz sehen und hier berichten.

### **Mittwoch, 12.06.2019:**

Das letzte Wochenende der Orchideenführungen steht bevor, an dem in Leutra auch das Orchideenfest gefeiert wird. Da wird es zwar wieder sehr knapp mit den Parkplätzen werden, aber natürlich gibt es 10 und 14 Uhr - wie angekündigt - Führungen.

Gegenwärtig blühen im Leutratatal:

**Bocksriemenzunge**

**Grünliche Waldhyazinthe**

**Weißer Waldhyazinthe**

**Rotes Waldvöglein**

**Mückenhändelwurz**

**Bienenragwurz**

**Rotbraune Sitter/Stendelwurz**

Breitblättrige Sitter/Stendelwurz und Müllers Sitter/Stendelwurz zeigen nach wie vor erst ihre Knospen, könnten aber dank des heutigen Regens vielleicht noch aufblühen.

### **Mittwoch, 05.06.2019:**

Wie es scheint, ist die Zeit der Knabenkräuter in der vergangenen Woche wegen der hohen Temperaturen und des fehlenden Regens nun weitgehend zu Ende gegangen. Das trifft auch für den Frauenschuh und die Korallenwurz im Leutratatal zu.

Es blühen:

**Fliegenragwurz**

**Bocksriemenzunge**

**Grünliche Waldhyazinthe**

**Weißer Waldhyazinthe**

**Weißes Waldvöglein** (am Verblühen)

**Rotes Waldvöglein**

**Mückenhändelwurz**

**Vogelnestwurz** (am Verblühen)  
**Bienenragwurz**  
**Rotbraune Sitter/Stendelwurz**

Die Breitblättrige Sitter/Stendelwurz zeigt schon große Knospen.

Auf dem ehemaligen Schießplatz in Rothenstein blüht übrigens gerade die **Pyramidenorchis/Spitzorchis** (*Anacamptis pyramidalis*) sehr schön.

**Mittwoch, 29.05.2019:**

Leider behinderte mich eine Vireninfektion an einem ausführlichen "Kontrollgang" durch das Leutratal, aber ich konnte auf meiner sehr kurzen Tour doch einiges sehen, und es gibt zusätzliche Informationen von verlässlichen Freunden. Der kühle und nasse Mai hat dafür gesorgt, dass sich die Orchideen in diesem Jahr besonders lange halten. Allerdings verblühen nun vor allem auf den vollsonnigen und deshalb trockneren Standorten Purpur- und Helmknabenkraut.

Es blühen:

**Purpurknabenkraut**  
**Helmknabenkraut**  
**Fliegenragwurz**  
**Bocksriemenzunge**  
**Grünliche Waldhyazinthe**  
**Weißer Waldhyazinthe**  
**Weißes Waldvöglein**  
**Vogelnestwurz**

An vielen Stellen, aber leider nicht so sehr im Leutratal, blüht der **Frauenschuh** sehr schön.

**Rotbraune Sitter/Stendelwurz** und **Mückenhändelwurz** zeigen ihre Knospen und werden sicher bald zu blühen beginnen. Mir wurde berichtet, dass im Gleistal bereits die **Bienenragwurz** blüht, im Leutratal habe ich allerdings noch keine gesehen.

**Sonntag, 19.05.2019:**

Da ich in der nächsten Woche im Fränkischen unterwegs sein werde, wird es in der Wochenmitte keine Aktualisierung zum Blühzustand im Leutratal geben, aber ich werde eine entsprechende Prognose wagen:

Obwohl die ersten (Purpur-)Knabenkräuter anfangen zu verblühen, es kommen immer noch neue dazu, so dass **Purpur- und Helmknabenkraut** noch in voller Pracht zu sehen sein werden. Dreizähniges und Brandknabenkraut (auch der Hybrid zwischen den beiden) ist aber langsam am Verblühen. **Fliegenragwurz** blüht, immer mehr **Grünliche Waldhyazinthen** und **Bocksriemenzungen** erblühen wie auch das **Große Zweiblatt**. Im Buchenwald verblüht die **Korallenwurz**, befruchtete Pflanzen werden wohl aber noch zu entdecken sein. **Vogelnestwurz** blüht weiter. Die ersten **Weißes Waldvöglein** blühen auf (heute war eine blühende Pflanze zu sehen). Noch blüht auch der **Frauenschuh**, der schon vor fast 4 Wochen aufgeblüht ist, aber das wird wohl bald ein Ende haben. Allerdings blühen an den bekannten anderen Standorten jetzt immer mehr Frauenschuhe auf.

Die Pflanzen der Braunroten Sitter/Stendelwurz und der Mückenhändelwurz sind zum Teil schon recht groß, brauchen aber sicher noch zwei Wochen (oder länger).

Leider nehmen auch die Flurschäden durch Menschen, die unbedingt die Wiesenflächen betreten müssen, um Orchideen zu fotografieren, wieder zu. An einigen Standorten scheinen zudem Kinder Blütenstände von Orchideen abgerissen/abgeschnitten zu haben, die sie dann später an anderen Stellen einfach wegwarfen.

**Mittwoch, 15. Mai 2019:**

Inzwischen blühen auch die ersten Grünlichen Waldhyazinthen und Bocksriemenzungen, und auch immer mehr Fliegenragwurz zeigen sich. Derzeit blühen also:

**Purpurknabenkraut**

**Helmknabenkraut**

**Hybridknabenkraut** (Hybrid aus Purpur- und Helmknabenkraut)

***Dreizähniges Knabenkraut***

***Brandknabenkraut***

***Dietrichs Knabenkraut*** (Hybrid aus *Dreizähnigem* und *Brandknabenkraut*)

**Vogelnestwurz**

**Korallenwurz** (am Verblühen)

**Fliegenragwurz**

**Frauenschuh**

**Großes Zweiblatt**

**Grünliche Waldhyazinthe**

**Bocksriemenzunge**

sowie an den bekannten Standorten außerhalb des Leutratal

**Blasses Knabenkraut**

**Stattliches Knabenkraut**

**Spinnenragwurz**

**Mittwoch, 8. Mai 2019:**

Es geht weiter aufwärts. Die Liste der gerade blühenden Orchideen vom 28. April

**Purpurknabenkraut**

**Hybridknabenkraut** (Hybrid aus Purpur- und Helmknabenkraut)

**Helmknabenkraut**

**Dreizähniges Knabenkraut**

**Brandknabenkraut**

**Dietrichs Knabenkraut** (Hybrid aus *Dreizähnigem* und *Brandknabenkraut*)

**Vogelnestwurz**

**Korallenwurz**

**Fliegenragwurz**

**Frauenschuh**

lässt sich inzwischen noch um die ersten aufblühenden **Großen Zweiblätter** erweitern, wobei die meisten aber noch knospig sind.

Von den Orchideen, die wir im Leutratal nicht zeigen können, blühen nach wie vor **Blasses Knabenkraut** und **Spinnenragwurz**, das **Stattliche Knabenkraut** hat auch zu blühen begonnen. Blasses (links) und Stattliches Knabenkraut (rechts; Foto: Sabine Wenzel) waren am vergangenen Samstag auch im Schnee zu bewundern.



**Mittwoch, 1. Mai 2019:**

Alles entwickelt sich prächtig. Immer mehr Knabenkräuter blühen auf, und viele neue kommen noch nach. Neben den bereits genannten blühenden Orchideenarten (s. 28. April) treiben nun auch Bocksrüchling, Großes Zweiblatt und (Grünliche) Waldhyazinthe ihre Knospen. Möglicherweise werden sich am kommenden Wochenende an Bocksrüchlingen und am Großen Zweiblatt die ersten Einzelblüten öffnen.

**Sonntag, 28. April 2019:**

Der Regen in den letzten Tagen hat dafür gesorgt, dass die Orchideen richtig zugelegt haben. Heute blühten:

**Purpurknabenkraut**

**Hybridknabenkraut** (Hybrid aus Purpur- und Helmknabenkraut)

**Helmknabenkraut**

**Dreizähniges Knabenkraut**

**Brandknabenkraut**

**Dietrichs Knabenkraut** (Hybrid aus Dreizähnigem und Brandknabenkraut)

**Vogelnestwurz** (bisher nur 1)

**Korallenwurz** (bisher nur 3)

**Fliegenragwurz** (bisher nur 1)

**Frauenschuh**

**Donnerstag, 25. April 2019:**

Kaum zu glauben, aber tatsächlich wahr: Heute blüht der **Frauenschuh** im Leutratl. Er blüht zwar erst an einer Stelle, an anderen sind die Pflanzen gerade erst erschienen oder lassen sogar noch auf sich warten, aber immerhin. In den letzten beiden Jahren hat der Frauenschuh an dieser Stelle am 1. Mai geblüht.

Von **Purpurknabenkraut** und **Hybrid-Knabenkraut** (aus Helm- und Purpurknabenkraut) blühen für Ende April schon erstaunlich viele Pflanzen, die meisten stehen aber noch in eher knospigem Zustand. Aber wenn es tatsächlich regnen sollte, werden auch diese Pflanzen zu blühen beginnen. Im Buchenwald blüht eine (einzige) **Korallenwurz**, eine **Vogelnestwurz** treibt durch. Es fehlt aber eindeutig an Feuchtigkeit, so dass Regen mehr als willkommen ist.

Wer es also nicht mehr länger aushält und blühende Orchideen sehen will, auch wenn sich die ganze Pracht noch lange nicht entfaltet hat: übermorgen geht es mit den öffentlichen Führungen los!

#### **Samstag, 20. April 2019:**

Im Leutratl zeigen die ersten Knabenkräuter - **Purpur- und Hybridknabenkraut** - ihre Knospen, erste Einzelblüten beginnen sich zu öffnen. Es gibt daneben viele große, gut entwickelte Knabenkraut-Rosetten (Purpur-, Hybrid- und Helmknabenkraut), die auch bald anfangen werden zu blühen. Zu sehen sind auch die Rosetten der Bocksriemenzunge, das Blätterpaar der (Grünlichen) Waldhyazinthen und des Großen Zweiblatt sowie die Blätter der Mückenhändelwurz. Die Triebe von Frauenschuh sind ca. 5 cm groß. Korallenwurz habe ich noch nicht gefunden, dafür ist es wohl wieder zu trocken. aber es soll am nächsten Wochenende ja regnen. Mal sehen, was sich in den kommenden Tagen noch so tut.

#### **Donnerstag, 18. April 2019:**

Auf dem Jenaer Forst beginnt nun auch das **Blaue Knabenkraut** (*Orchis pallens*) zu blühen. Die meisten Pflanzen sind zwar noch knospig, aber an einer Pflanze waren die ersten Blüten offen, drehten sich aber noch in die richtige Stellung. Ich habe bei nicht sehr genauem Nachschauen gut 25 Pflanzen gefunden.

#### **Mittwoch, 17. April 2019:**

Es ist wie jedes Jahr: wenn der Raps zu blühen beginnt, dann blüht auch die **Spinnen-Ragwurz**. Gestern hatte mir ein guter Freund erzählt, dass auf den Kernbergen blühende "Spinnen" gesehen worden seien. Ich war heute im Gleistal und habe nachgeschaut. An der Zietschkuppe stehen tatsächlich bereits ziemlich viele blühende Spinnen-Ragwurz. Mal sehen, wie es mit den anderen Orchideen steht und wie es sich alles so entwickelt.

#### **Sonntag, 14. April 2019:**

In zwei Wochen ist es wieder so weit, dann beginnen die öffentlichen Führungen zu den Orchideen im Leutratl. Insgesamt sieht es sehr hoffnungsvoll aus. Schon seit Monaten kann man viele "Winterrosetten" sehen. Auch wenn die weitere Entwicklung wegen der (sehr) kühlen Witterung gegenwärtig gerade etwas gebremst wird, hoffen wir doch alle auf ein gutes Jahr mit vielen blühenden Pflanzen.

Ich war in der vergangenen Woche am Neusiedler See in Österreich und habe dort schon die ersten Orchideen blühen sehen: das **Kleine Knabenkraut** (*Anacamptis/Orchis morio*) und die **Spinnen-Ragwurz** (*Ophrys sphegodes*). Dort gab es nach dem heißen und trockenen Sommer des vergangenen Jahres auch einen Winter praktisch ohne Schnee. Aber ein wenig Regen in der zweiten Hälfte der letzten Woche hat eine sehr große Zahl an diesen Orchideen praktisch über Nacht zum Erblühen gebracht.

In den nächsten Tagen werde ich mich mal in Jenas Umgebung umschaun, wie weit Spinnen-Ragwurz und Blaues Knabenkraut hier gediehen sind.